Sammlung Metzler
Band 153

Ronald Schneider

Annette von Droste-Hülshoff

2., vollständig neu bearbeitete Auflage

Verlag J.B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Schneider, Ronald:

Annette von Droste-Hülshoff / Ronald Schneider.

– 2., vollst. neu bearb. Aufl.

– Stuttgart ; Weimar : Metzler, 1995

(Sammlung Metzler ; Bd. 153)

ISBN 3-476-12153-4

NE: GT

ISBN 978-3-476-12153-0

ISBN 978-3-476-04088-6 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-04088-6

ISSN 0558 3667

SM 153

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 1995 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1995

EIN VERLAG DER

SPEKTRUM FACHVERLAGE GMBH

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	IX
1. Grundlagen der Textinterpretation: Editionen, Handschriften, Bibliographien, Forschungsberichte und monographische Darstellungen	1
1.1 Textausgaben und Textgrundlagen	1
1.2 Bibliographien und Forschungsberichte	7
1.3 Monographische Darstellungen zu Leben und Werk	8
2. Weltbild und dichterisches Selbstverständnis der Droste im geschichtlichen Kontext	14
2.1 Die »Restaurationszeit« als dialektischer Epochenbegriff	14
2.2 Das Weltbild der Droste und sein ideologischer Ort	17
2.3 Poetologische Grundlagen und Voraussetzungen	20
2.4 Traditionsbezüge	23
3. Biographische Voraussetzungen	26
3.1 Forschungsstand	26
3.2 Herkunft und Persönlichkeitsbild der Droste	28
3.3 Freundschaften	31
4. Das Jugendwerk	38
4.1 Forschungsstand	38
4.2 Bertha oder die Alpen	39
4.3 Walther	40
4.4 Ledwina	42
5. Die Verserzählungen	46
5.1 Das Hospiz auf dem großen St. Bernhard	47
5.2 Des Arztes Vermächtnis	52
5.3 Die Schlacht im Loener Bruch. 1623	60
6. Geistliches Jahr	67

7. Die Balladen	77
7.1 Textgrundlagen und Entstehung.....	77
7.2 Zur Forschungslage	78
7.3 Grundstrukturen und Typologie des Balladenwerkes	80
8. Westfalen	91
8.1 Das Westfalen-Projekt der Droste	91
8.2 Friedrich Mergel, eine Criminalgeschichte des 18ten Jahrhunderts	95
8.3 Bei uns zu Lande auf dem Lande	95
8.4 Westphälische Schilderungen (= Bilder aus Westfalen) ...	98
8.5 Die Judenbuche	101
9. Der SPIRITUS FAMILIARIS – Joseph – Perdu!	109
9.1 Der SPIRITUS FAMILIARIS des Roßtäuschers	109
9.2 Joseph	115
9.3 PERDU!	117
10. Das lyrische Werk	121
10.1 Lyrik im Biedermeier	121
10.2 Textgrundlagen	123
10.3 Forschungsstand	125
10.4 Zeitkritische »Tendenzlyrik«	129
10.5 Genrebilder und erzählende Gedichte	132
10.6 Naturlyrik	134
10.7 Persönliche Lyrik	137
10.8 Gelegenheitslyrik	142
11. Zur Wirkungsgeschichte der Droste	145
11.1 Methodologische Vorüberlegungen und Forschungsstand	145
11.2 Die Publikumsresonanz von 1838 bis zur Jahr- hundertmitte	147
11.3 Zwei Jahrzehnte intensiver Publizitätsbemühungen und Editionsarbeit (1850-1870)	149
11.4 Der literarische Durchbruch und seine Bedingungs- faktoren (1870-1900)	152
11.5 Droste-Rezeption im 20. Jahrhundert	158
Zeittafel	162
Literaturverzeichnis	170
Register.....	184
Angaben zum Autor	187

Vorwort zur 2. Auflage

Die erste Auflage dieses Metzler-Bandes erschien 1977. In ihm wurde der Forschungsertrag der Droste-Philologie überwiegend negativ bilanziert und abschließend (im Grundlagenkapitel) konstatiert: »Weder liegt eine in Textkritik und Kommentar allen Ansprüchen des gegenwärtigen Forschungsstandes genügende Edition von Werk und Briefen der Droste vor, noch existiert eine verlässliche, quellenkritisch erarbeitete und sinnvoll akzentuierende Biographie, noch eine detailliert und verlässlich informierende Werkmonographie.« Heute, nach 18 Jahren Forschungsfortgang, hat sich diese Bilanz erfreulicherweise erheblich aufgehellt.

Für die 2. Auflage hatte dies zur Konsequenz, daß der Band grundlegend überarbeitet, erweitert und ergänzt werden mußte, unter anderem um ein ganz neu geschriebenes Kapitel zur Rezeptionsgeschichte. Der Aufbau und die grundlegende Konzeption des Bandes konnte dagegen unverändert gelassen werden, da mir die dahinter stehenden Überlegungen und Argumente nach wie vor gültig erscheinen.

Der Band will zunächst – entsprechend der Konzeption der *Realien*-Reihe – in den aktuellen Forschungsstand einführen und die Grundlagen für ein angemessenes Verständnis von Werk und Autorin legen. Besondere Berücksichtigung findet dabei der literarhistorische Kontext, da das Werk der Droste in Monographien und Interpretationen noch immer viel zu oft aus seinem historischen, geistesgeschichtlichen und poetologischen Bezugshorizont herausgelöst und in seinen literarischen und wirkungsästhetischen Intentionen entsprechend verfehlt wird. Der außergewöhnlich heterogene wissenschaftliche Droste-Diskurs macht es überdies immer wieder notwendig, isolierte Positionen und konträre Ansätze dialogisch miteinander zu verknüpfen und – wo möglich – synthetisch zusammenzuführen, vor allem bei den viel interpretierten Texten und hier allem voran bei der *Judenbuche*.

Die Droste hat ein in vieler Hinsicht schwieriges, komplexes und sperriges Werk hinterlassen, das der Rezeption oft erheblichen Widerstand entgegensetzt. Der Band ist daher bemüht, auch interpretatorisch an die Texte heranzuführen, wobei auch von der Möglichkeit Gebrauch gemacht wird, Textausschnitte in den Blick zu rücken. In diesen interpretatorischen Passagen greife ich überall dort,

wo die Forschungslage dünn, problematisch oder unergiebig ist – vor allem beim Jugendwerk, den Versen und bei Teilbereichen der Prosa und des lyrischen Werkes – auf eigene Untersuchungen und Publikationen zurück.

Detaillierter als sonst in dieser Reihe üblich ist im Anhang die *Zeittafel* erstellt. Dies begründet sich einerseits darin, daß eine verläßlich informierende Biographie noch immer eines der dringenden Desiderate der Droste-Forschung ist. Andererseits ist mit der sorgfältig recherchierten, aber nur beschwerlich zu lesenden Droste-Chronik Walter Göddens (1994) inzwischen eine Faktenbasis erstellt, die vieles präzisiert und eine ganze Reihe bislang in der Droste-Literatur tradierter Daten und Fakten korrigiert. Diese Chronik ist der *Zeittafel* zugrunde gelegt.

Danken möchte ich all denen, die meine Arbeit an der 2. Auflage des Bandes begleitet haben. Im besonderen danke ich Frau Dipl.-Bibl. Marianne Müller, Solingen, Frau Dipl.-Bibl. Anja Krokowski und Bibl.-Ass. Heike Rennscheidt, Oberhausen, für bibliographische Recherchen und Literaturvermittlung. Herrn Prof. Dr. Wilhelm Kühlmann, Heidelberg, danke ich für vielfältige Anregungen und Hinweise. Ich danke Frau Gerlinde Nelles für die Mitarbeit am Literaturverzeichnis und am Register und meiner Lebensgefährtin, Frau Monika Boyen, die nicht nur das Manuskript erstellt, sondern die gesamte Arbeit kritisch begleitet und inhaltlich ergänzt hat. Ihr ist dieser Band gewidmet.

Oberhausen, im Februar 1995

Ronald Schneider

Abkürzungsverzeichnis

AvDH	Annette von Droste-Hülshoff
Beitr.	<i>Kleine Beiträge zur Droste-Forschung</i> (ab Nr. 4: <i>Beiträge zur Droste-Forschung</i>), hrsg. v. Winfried Woesler, 1971-1982
DJ	<i>Droste-Jahrbuch</i> , hrsg. v. Clemens Heselhaus und Winfried Woesler, 1987ff.
DU	<i>Der Deutschunterricht</i>
DVjs	<i>Deutsche Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte</i>
EG	<i>Etudes Germaniques</i>
Euph.	<i>Euphorion</i>
GLL	<i>German Life & Letters</i>
GRM	<i>Germanisch-romanische Monatsschrift</i>
GQ	<i>The German Quaterly</i>
H	<i>Annette von Droste-Hülshoff. Sämtliche Werke</i> , hrsg., in zeitlicher Folge geordnet und mit Nachwort und Erläuterungen versehen v. Clemens Heselhaus, München 1952 (7. Aufl. 1974; Zitate nach der 5. Aufl., München 1966)
HKA	<i>Annette von Droste-Hülshoff. Historisch-kritische Ausgabe. Werke, Briefwechsel</i> , hrsg. v. Winfried Woesler, Tübingen 1978ff.
HZ	<i>Historische Zeitschrift</i>
JbFDH	<i>Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts</i>
JDG	<i>Jahrbuch der Droste-Gesellschaft</i> , hrsg. v. Clemens Heselhaus. 1947-1972
JEGPh	<i>Journal of English and Germanic Philology</i>

- K *Der Freiin Annette Elisabeth von Droste-Hülshoff Gesammelte Werke*, hrsg. v. Elisabeth Freiin von Droste-Hülshoff. Nach dem handschriftlichen Nachlaß verglichen und ergänzt, mit Biographie, Einleitungen und Anmerkungen versehen von Wilhelm Kreiten, Bd. 1-4, Münster und Paderborn 1884-1887 (2. Aufl. Paderborn 1900-1906)
- M *Modellfall der Rezeptionsforschung. Droste-Rezeption im 19. Jahrhundert. Dokumentation, Analysen, Bibliographie*, hrsg. v. Winfried Woesler. Erstellt in Zusammenarbeit mit Aloys Haverbusch und Lothar Jordan, Bd. 1-2 in 3, Frankfurt/Main [u.a.] 1980
- P *Annette von Droste-Hülshoff: Sämtliche Werke in zwei Bänden*, hrsg. v. Bodo Plachta und Winfried Woesler, Frankfurt/Main 1994
- SKB *Die Briefe der Annette von Droste-Hülshoff*. Gesamtausgabe, hrsg. v. Karl Schulte Kemminghausen, 2 Bd., Jena 1944 (Unveränderter Nachdruck: Darmstadt 1968)
- SKW *Annette von Droste-Hülshoff: Sämtliche Werke*. In Verbindung mit Bertha Badt und Kurt Pinthus hrsg. v. Karl Schulte Kemminghausen, Bd. 1-4 in 6, München 1925-1930
- W *Annette von Droste-Hülshoff: Sämtliche Werke*. Nach dem Text der Originaldrucke und der Handschriften, hrsg. v. Günther Weydt und Winfried Woesler, Bd. 1: München 1973, Bd. 2: München 1978 (zuletzt Bd. 1 in 3. Aufl. 1989 und Bd. 2 in 2. Aufl. 1989; Zitate nach der 1. Aufl.)
- WW *Wirkendes Wort*
- ZfdPh *Zeitschrift für deutsche Philologie*